

## Universitätsbibliothek Paderborn

## Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1849

LVI. Markgraf Jobst verleiht der Stadt Brietzen einige Besitzungen, deren Angefälle an Balthasar von Schlieben verliehen war, am 2. April 1395.

urn:nbn:de:hbz:466:1-54022

I.V. Claus Bakeruzes Berfchreibung an ben Caland über eine jährliche Rente von Wiefen ju Darbrieben, am 12. Marg 1395.

Ik Claus Vakeruze, Borger tu der Brytzen, vnde Elzebethe, myne Elyke werdinne, Bekenne — dat wy met guden wyllen vnde met wol vorbedachten mude vnd met rade vnfzer erven na vnfer twyer dode Egentliken bescheden vnde bescheden hebben tu der elenden gulde der Stat Brytzen dorch salichgeyt vnfzer sylen vnd vnfzer erven jerlike güder alle yar in tunemende vp dy wesen tu dorbryczen van dry vnd sestich morgen, vo van der morgen eyn syrlink haveren: den pacht oder den haver solen sy alle yar innemmen na vnsz twyer dode vnde solen den bryngen jn godes dynste dorch saligeyt aller Elenden sylen; hir vmme so vortye wy vnd hebben vortogen vp der elenden gulden behus na vnsz twyer dode desser Stat Bryczen vnd wy ratman der mergenanten Stadt Bryczen hebben dorch tugenisse wylle vnszer Stat yngesegel laten hengen an dessen open Brys, dy dar ys gegeven na godes gebort MCCC dar na in den sys vnde negentisten yare, an sunthe gregori dage des hylygen lerers.

LVI. Markgraf Jobst verleiht der Stadt Briegen einige Befitungen, deren Angefälle an Balthafar von Schlieben berliehen war, am 2. April 1395.

Wyr Joft, van gotes gnaden marggraff vnd here czu merhen bekennen — das wir durch fleisliger bete willen die vns der veste baltazar van flyven, vnser lieber, angeleget vnd gebeten hat, so habe wir Imerlowbet, gegunt, das er dye guter vnd angeselle, dy vst vns von wedringen von todes wegen vnd ouch Czwei schock Czinses, die nach tode der aldenbachinen ouch an vns gevallen sein, die selben guter vnd angevelle wir deme egenanten Baltazar vormals ouch geben haben, alz er ouch daruff hat sunderliche vnszer brieue, den erbarn ratmannen zu Bryssen billich vorkoussen mak vnd sal vnd erlowben jm das mit diszen briese: vnd dar vmb so haben wir mit wolbedachten mute rechten wissen vnd gutem willen die vorgenanten guter vnd angeselle den ratmannen czu Bryssen, die itzund sein oder hernach werden, vnszern lieben getreuwen, als eyn rechter herre vnd Marggraf zu Brandenburg gutlich vorlehen — Geben czu proge, noch cristis geburt dreitzenhundert jar darnach in sunf vnd newnczigisteyn iare, des nechsten freitages vor dem Sunntage als man singet domine ne longe.

LVII. Ablagbrief des Bischofes Johann von Meißen für die Marienkirche in Briegen, vom 29. Aug. 1395.

Johannes, Dei et apostolice sedis gracia episcopus Misnensis —. Cupientes ut ecclesia beate Marie virginis in Brezna, Brandenburgensis diocess, congruis honoribus frequentetur et